

NIEDERSCHRIFT

über die 20. Sitzung des Werksausschusses KITA-Verbund am 18.09.2018

Ort: Rathaus Kleinmachnow, Sitzungsraum 1, 14532 Kleinmachnow
Beginn : 18:06 Uhr
Ende: 19:43 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Frau Heilmann begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung vom 18.09.2018

Frau Heilmann teilt mit, dass Herr Bültermann einen Antrag auf Veränderung der Tagesordnung eingereicht hat. Da er um 19:00 Uhr bereits an einer Anschlussveranstaltung teilnehmen wird, bittet er, die Tagesordnungspunkte 6 und 7 vor den Top 4 zu ziehen.

Die Werksausschussmitglieder stimmen der Änderung der Tagesordnung einstimmig zu.

Frau Heilmann stellt die Bestätigung der geänderten Tagesordnung zur öffentlichen Sitzung des Werksausschusses am 18.09.2018 fest.

TOP 3 Beschlussfassung zur Niederschrift der vorangegangenen öffentlichen Sitzung vom 05.06.2018

Frau Heilmann stellt die Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Werksausschusses vom 05.06.2018 fest.

TOP 6 Kinderhaus „Ein Stein“, Rudolf-Breitscheid-Str. 22 – Neuer Mietvertrag DS-Nr. 108/18

Frau Feser führt kurz in die Thematik ein und erläutert die Gründe für den geplanten Abschluss des neuen Mietvertrages mit der gewog. Die Laufzeit und der Inhalt des neuen Vertrages wurden mit dem KITA-Verbund Kleinmachnow abgestimmt.

Frau Bastians-Osthaus nimmt ab 18:20 Uhr an der Sitzung teil.

Frau Feser beantwortet Fragen von Frau Heilmann.

Frau Heilmann merkt an, dass bei § 8 Abs. 1 das Wort „Zustand“ am Ende des Satzes großgeschrieben werden muss.

Der WAK bittet zu klären, ob es ein Übergabeprotokoll für die Schlüssel gegeben hat. Ebenso ist zu klären, ob die in § 4 aufgeführten Positionen: Müllabfuhr, Beleuchtung, Wäschepflege und Wachdienste überhaupt relevant für den Mietvertrag sind.

Frau Heilmann ruft zur Abstimmung der Drucksache auf:

Ja: 6 Nein: 0 Enth.: 0

TOP 7

Wirtschaftsplan 2019 des KITA-Verbundes Kleinmachnow

DS-Nr. 109/18

Frau Feser verteilt vorab an alle Ausschussmitglieder ein Austauschblatt (Seite 21/22) des Wirtschaftsplanes.

Frau Feser stellt den Wirtschaftsplan des KITA-Verbundes für das Jahr 2019 vor und geht auf die wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr ein.

Durch die Umsetzung der neuen Beitragsordnung und des betragsfreien Jahres im letzten Kindergartenjahr werden Mindereinnahmen zu erwarten sein. Der KITA-Verbund plant daher im nächsten Jahr einen deutlich höheren Zuschuss von der Gemeinde.

Voraussichtlich werden die Kinderzahlen geringfügig sinken, dass hängt auch mit den Änderungen der Betriebserlaubnisse einiger Einrichtungen zusammen.

Im Bereich des pädagogischen Personals wurde der Personalschlüssel ab 01.08.18 von 1:11,5 auf 1:11 verbessert. Der KITA-Verbund geht von 109 zu besetzenden Stellen aus. Durch die Tarifierhöhung ist mit einer Nachzahlung zu rechnen.

Für die Sanierung der „Villa Lustig“ soll der KITA-Verbund von der Gemeinde einen Investitionszuschuss von 940.000,00 € erhalten. Davon werden in 2019 für die Ausführungsplanung 78.000,00 € fällig und für die Sanierung in 2020 sollen 862.000,00 € bereitgestellt werden. Einen Beschluss gibt es dafür noch nicht. Dennoch sollen diese Kosten aber bereits im vorliegenden Wirtschaftsplan erfasst werden.

Für den Hort „Ein Stein“ ergeben sich Steigerungen bei den Raumkosten u. a. durch Änderung des Mietvertrages.

Frau Heilmann merkt allgemein an, dass es sehr positiv ist, dass der KITA-Verbund ohne Kredite auskommt.

Frau Feser und Frau Boll beantworten Fragen von Frau Heilmann.

Frau Horn teilt mit, dass die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG's) oft nicht planbar ist. Die im Wirtschaftsplan pauschal veranschlagten Aufwendungen sind für jede Einrichtungsleiterin eine unwahrscheinliche Arbeitserleichterung.

Frau Heilmann ruft zur Abstimmung der Drucksache auf:

Ja: 6 Nein: 0 Enth.: 0

Herr Bültermann verlässt um 18:45 Uhr die Sitzung.

TOP 4

Bericht zur allgemeinen Situation des KITA-Verbundes

Frau Feser berichtet zu folgenden Themen:

Neue Elternbeitragsordnung

Das Anschreiben an die Eltern wird an die Mitglieder des WAK verteilt.

Der Landkreis hat mit Schreiben vom 23.07.2018 dem Widerspruch stattgegeben. Damit ist die Einvernehmensherstellung ohne Einschränkungen erfolgt. Die Veröffentlichung fand im Amtsblatt für die Gemeinde Kleinmachnow Nr. 09 vom 31.07.2018 statt.

Alle Eltern wurden zwischenzeitlich angeschrieben. Bis zum 14.09.2018 mussten die entsprechenden Unterlagen eingereicht werden. Dies geschah relativ reibungslos. Zum heutigen Tag (18.9.2018) liegen für 386 Betreuungsverträge keine Unterlagen vor.

In der Zeit vom 8. bis einschließlich Samstag den 13.10.2018 sollen die Unterlagen geprüft und eine Neueinstufung erfolgen. In diesem Zeitraum ist die Geschäftsstelle geschlossen.

Der Aufwand für die Umstellung ist sehr zeitintensiv und wird dokumentiert.

Fragebogen

Im März/April fand in allen Einrichtungen des KITA-Verbundes eine Befragung der Eltern zur Zufriedenheit mit der Arbeit in der jeweiligen Einrichtung und der Arbeit des KITA-Verbundes insgesamt statt. Eine Wiederholung ist in zwei Jahren geplant.

Es wurden 548 Fragebögen abgegeben. Das entspricht einer Beteiligung von 47 %. Insgesamt würden 97 % der Eltern die Einrichtung weiterempfehlen.

Das Schreiben an die Eltern (Aushang in den Einrichtungen) wird an die WAK-Mitglieder verteilt.

Schwerpunkte in der Arbeit der Geschäftsleitung sieht Frau Feser in der Verbesserung des Bekanntheitsgrades der Qualitätsstandards, einer Diskussion mit den Leiterinnen über die Verbesserung der Kommunikation zwischen den Einrichtungen und den Eltern und einer Stärkung der Professionalität der Leiterinnen.

In Bezug auf die Leistungen des KITA-Verbundes (von den 548 Fragebögen) gab es den Wunsch nach mehr Personal (30), Reduzierung oder Abschaffung der Elternbeiträge (14) und den Wunsch nach Reduzierung oder Abschaffung der Sommerschließzeit (9).

Die Ergebnisse werden im Ausschuss diskutiert.

Sommerfest

Am 24. August 2018 hat der KITA-Verbund sein Sommerfest gefeiert. Die Stimmung war gut. Ab sofort findet das Fest jährlich am ersten Freitag nach der Sommerschließzeit immer ab 16:00 Uhr statt.

Personal

Bis heute (18.9.2018) wurden in diesem Kalenderjahr 21 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unbefristet neu eingestellt. Darunter sind auch 3 Auszubildende. Im gleichen Zeitraum haben 4 Mitarbeiter/-innen gekündigt.

Zu den 10 Mitarbeiter/-innen im Beschäftigungsverbot, Mutterschutz, Elternzeit sind seit August 3 weitere schwangere Mitarbeiterinnen gekommen. Die Zahl der Langzeitkranken beläuft sich aktuell auf 6 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Offene Forderungen gegenüber dem Landkreis Potsdam-Mittelmark

Der Landkreis hat im August 2018 11.865,00 € für den Verwaltungsaufwand im Bereich Tagespflege im Jahr 2017 überwiesen.

Die Zuschüsse für 2017 und 2018 wurden bislang auf Grundlage der AG-Aufwendungen des Jahres 2015 gezahlt. Die Nachforderung beträgt rund 230.000,00 € für 2017. Der Betrag für 2018 liegt nochmals höher.

Grund hierfür ist die unterschiedliche Auffassung, ob alle Gehaltsbestandteile für die Zuschussberechnung zugrunde gelegt werden dürfen. Diese sollte durch eine Stellungnahme des MBSJ geklärt werden. Die Antwort des MBSJ vom Juli lässt Interpretationsspielräume zu. Diese werden vom Landkreis und dem KITA-Verbund unterschiedlich genutzt.

Der nächste Schritt wäre eine gerichtliche Auseinandersetzung. Der finanzielle Unterschied beträgt rund 1,50 € pro Stelle und Monat. Der KITA-Verbund hat sich, auch mit Blick auf den bevorstehenden Ruhestand der Personalleiterin Frau Nowak entschieden, diese Auseinandersetzung nicht zu führen.

Die Nachzahlung für 2017 erwarten wir in Kürze. Die Anpassung der Zuschüsse für 2018 ist aktuell erfolgt.

Häuser

Hort „Ein Stein“ – Wasserschaden

In der Nacht zu Sonntag, dem 01.07.2018, kam es zu einem großen Wasserschaden im Gebäude. Auslöser war ein geplatzter Flexschlauch an einer Armatur im 1. OG. Das Gebäude ist seither nicht nutzbar.

Die Sanierungsarbeiten befinden sich im Zeitplan. Die Untersuchungen auf Schimmelpilz waren negativ, so dass nach erfolgter Trocknung seit Montag (17.09.2018) mit den Trockenbau- und Elektroarbeiten begonnen wurde.

Spätestens in den Winterferien soll der Wiedereinzug in den Hort stattfinden.

Die Inhaltsversicherung hat für das beschädigte Mobiliar 21.000,00 € Entschädigung bezahlt. Die Neuanschaffungen erfolgen Ende des Jahres unter Berücksichtigung der Lieferfristen.

Der Hort nutzt im Sanierungszeitraum 11 Klassenräume der Steinweg-Schule in Doppelnutzung, einen Raum zur alleinigen Nutzung sowie eine Teeküche. Das MBSJ ist über die derzeitige Situation informiert. Der KITA-Verbund unterstützt die Einrichtung mit einer Erhöhung des Budgets. So können die Erzieher/-innen mehr Ausflüge u. ä. mit den Kindern unternehmen. Frau Feser bedankt sich für das Engagement des Teams des Hortes „Ein Stein“.

Auf Nachfrage berichten Frau Feser und Frau Horn, dass die Zusammenarbeit mit der Schule in der konkreten Notsituation aber auch in der laufenden Kooperation sehr schwierig ist. Frau Horn berichtet, dass es aktuell keinen Kooperationsvertrag mehr mit der Schule gibt, da die Schulleitung bei einer Abstimmung im Lehrerkollegium hierfür keine Mehrheiten bekommen hat (z. B. Teilnahme an Zeugnisausgaben, gemeinsame Wandertage und Feste).

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass die Kooperation zwischen den Schulen und Horten sehr wichtig ist und thematisiert werden müssen. Frau Feser wird hierzu eine Veranstaltung mit allen Beteiligten vorbereiten.

Rückerstattung von Elternbeiträgen

Es gab bislang zwei Anfragen von Eltern auf Teilerstattung der Elternbeiträge wegen Minderleistung. Aufgrund der Erfahrungen im Gerichtsverfahren Gemeinde Kleinmachnow / Eltern des Hortes „Am Hochwald“ schlägt der KITA-Verbund mit Zustimmung des Bürgermeisters und des Kitaausschusses folgendes Vorgehen vor:

Die Mietminderung in Höhe von 9.000,00 € erfolgt seit 1. Juli 2018. Von der Ausweichbetreuung in Räumen der Schule sind rund 225 Kinder betroffen. Eine Aufteilung der Minderaufwendung beträgt pro Kind und Monat 40,00 €. Es soll daher eine Rückerstattung ab August 2018 von bis zu 40,00 € pro Kind und Monat erfolgen. Eltern, die weniger als 40,00 € pro Monat bezahlen, bekommen entsprechend weniger rückerstattet.

Frau Feser bitte den Werksausschuss um Meinungsbildung.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig und empfehlen, die Pauschale nicht an die Eltern auszahlen, da sich an der Qualität der Arbeit nichts verändert hat. Stattdessen sollte mit einem Teil der Minderausgabe eine Anschaffung für den Hort getätigt werden, wie z. B. ein neues Spielgerät.

Villa Lustig – Sanierung des Gebäudes

Die Beschlussvorlage DS-Nr. 068/18 wird am Donnerstag (20.09.2018) in der GV behandelt. Ein Presseartikel der MAZ vom 05.09.2018 gibt den Sachstand nicht korrekt wieder. Aus dem Grundsatz- und Errichtungsbeschluss ist im Laufe der Beratungen in den Ausschüssen der Gemeinde ein reiner Grundsatzbeschluss geworden, der lediglich die Zurverfügungstellung der Planungskosten in Höhe von 78.000 € vorsieht.

Sollte der Errichtungsbeschluss erst in 2019 erfolgen, wird mit Blick auf die sitzungsfreie Zeit im Zusammenhang mit den Kommunalwahlen und den frühen Sommerferien, die Beschlussfassung über Auftragsvergaben erst im Spätsommer/Herbst 2019 erfolgen können. Damit ist mit Blick auf die Auftragslage der Firmen die vorgesehene Sanierungszeit ab Februar 2020 wahrscheinlich nicht mehr zu halten.

Die Ausschussmitglieder fragen Frau Feser, warum es zu dieser Situation gekommen ist, da im Werksausschuss termingerecht alles besprochen wurde.

Frau Feser berichtet auf Nachfrage über den Verlauf der Beratung der Beschlussvorlage im KUSO-Ausschuss, Finanzausschuss und Hauptausschuss.

Frau Heilmann prüft, ob es möglich ist, den Errichtungsbeschluss über die Fraktionen in die GV einzubringen.

Zwischenbericht

Der Zwischenbericht wird durch Frau Feser den Mitgliedern des WAK ausgehändigt.

Der Personalaufwand berücksichtigt noch nicht die Tarifsteigerungen zum 01.03.2018. Ein geringerer Personalaufwand ist durch die Anzahl der Mitarbeiter/-innen im Beschäftigungsverbot, Mutterschutz oder langzeitkrank zu verzeichnen.

Die Mindereinnahmen bei den Personalkostenzuschüssen sind aufgrund des o. g. geringeren Personalaufwandes und der Zuschussberechnung des Landkreises auf Grundlage der Arbeitgeberaufwendungen von 2015 erfolgt.

TOP 5 Elternbeitragsbefreiung im letzten Jahr vor der Einschulung - Sachstandsbericht

Frau Feser berichtet:

Der Landtag Brandenburg hat am 30.05.2018 die Elternbeitragsfreiheit beschlossen. Die Eltern der betroffenen Kinder wurden im Juni 2018 per Brief umfassend informiert (Das Schreiben wird an die Mitglieder des WAK ausgehändigt). Im KITA-Verbund gibt es aktuell 108 Kinder, die voraussichtlich 2019 eingeschult werden. Diese sind seit August beitragsfrei gestellt. Durchschnittlich zahlten diese Eltern bis Juli 2018 rund 200,00 € pro Monat, ohne Mittagessen. Der Zuschuss zum Mittagessen ist weiterhin zu zahlen.

Gegenüber dem Landkreis wurde gemäß §§ 17 a und 17 b KitaG für jede Einrichtung ein Antrag auf Ausgleich erhöhter Einnahmeausfälle gestellt.

Die Ausgleichszahlung erfolgt in drei Stufen:

1. Stufe: Pauschalzahlung von 125,00 € pro Kind / Monat
2. Stufe: Pauschalzahlung von weiteren 20 % (= 25,00 €) pro Kind / Monat
3. Stufe: Zahlung restliche Differenz nach Vorlage von Einvernehmensherstellung der aktuell gültigen Elternbeitragsordnung und Nachweis der Ermittlung der durchschnittlich höheren Elternbeiträge

Der KITA-Verbund kann daher sicher mit einer Ausgleichszahlung von 125,00 € pro Kind / Monat rechnen.

TOP 8 Sonstiges

Frau Heilmann bittet, die nächste Sitzung in einer Einrichtung durchzuführen.

Die nächste Sitzung am Dienstag, 27.11.2018 um 18:00 Uhr findet im Hort „Wirbelwind“ statt.

Frau Heilmann schließt die Sitzung um 19:43 Uhr.

Kleinmachnow, 20.09.2018

Kathrin Heilmann
Vorsitzende des Werksausschusses KITA-Verbund

Anlage

Anwesenheitsliste (Kopie)

Verteiler

Alle Mitglieder des WAK
Bürgermeister
Kommunaler Sitzungsdienst
PWC, Herrn Witing
Steuerbüro Busch, Hr. Busch

Anlage zur Niederschrift

Anwesenheitsliste der Sitzung des Werksausschusses KITA-Verbund

am Dienstag, den 18.09.2018 um 18:00 Uhr, im Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10; Sitzungsraum 1, 3. OG

Vorsitzende

Kathrin Heilmann	<i>K. Heilmann</i>	
------------------	--------------------	--

Fraktion CDU/FDP

Dr. Uda Bastians-Osthaus	<i>ab 18:20</i>	<i>[Signature]</i>
--------------------------	-----------------	--------------------

Fraktion SPD/PRO

Bernd Bültermann	<i>[Signature]</i>	<i>bereits um 18:45 die Sitzung</i>
John Christall	<i>entschuldigt</i>	

Fraktion B 90/Grüne

Henry Liebreuz	<i>entschuldigt</i>	
----------------	---------------------	--

Fraktion DIE LINKE./PIRATEN

Raoul Schramm		
---------------	--	--

Mitglieder der Verwaltung

Annette Boll	<i>Annette Boll</i>	
Susanne Feser	<i>Susanne Feser</i>	
Michael Grubert		

Beschäftigtenvertreter

Bärbel Gringmuth	<i>B. Gringmuth</i>	
Sabine Horn	<i>S. Horn</i>	
Tamara Singer	<i>Tamara Singer</i>	

